



**Lichtsensor Funk II**

**Radio light sensor II**

**Capteur de luminosité radio II**

**Radiowy czujnik światła II**



**ZEL STG LSF II**



## Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	3
Gewährleistung.....	3
Sicherheitshinweise .....	4
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
Anzeigen- und Tastenerklärung.....	6
Montage .....	6
Werkseinstellung.....	7
Funktionserklärung .....	7
Einlernen des Funks .....	9
Technische Daten .....	11
Batteriewechsel .....	12
Reinigung.....	13
Was tun wenn...? .....	13
Allgemeine Konformitätserklärung .....	17



## Allgemeines

Der einfach anzubringende Sensor steuert Ihren Behang nach den eingestellten Schwellwerten für Sonne und Dämmerung. Zusätzlich ist ein Glasbruchsensor im Gerät enthalten.

Eine manuelle Bedienung ist jederzeit möglich.

Beachten Sie bitte bei der Installation sowie bei der Einstellung des Gerätes die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung.

### Erklärung Piktogramme

	<b>VORSICHT</b>	VORSICHT kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	<b>ACHTUNG</b>	ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.
		Bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.

## Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind.

Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.

## Sicherheitshinweise

### Allgemeine Hinweise

- Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte Originalteile des Steuerungsherstellers.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Verbrauchte Batterie fachgerecht entsorgen. Batterie nur durch identischen Typ (siehe Technische Daten) ersetzen.



#### **VORSICHT**

- **Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.**
- **Wird die Anlage durch einen oder mehrere Sender gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.**
- **Gerät enthält verschluckbare Kleinteile.**

## Bestimmungsgemäße Verwendung

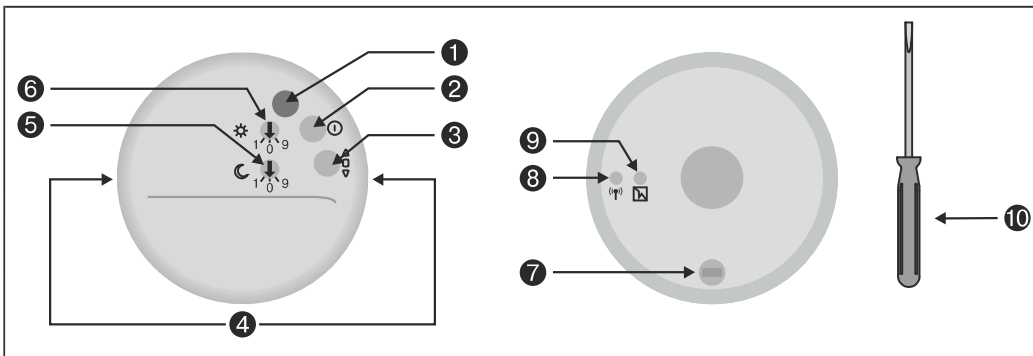
Der Sensor in der vorliegenden Anleitung darf ausschließlich im Innenbereich für die Ansteuerung von Centronic kompatiblen Funk-Antrieben und Funk-Steuerungen verwendet werden.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.



- **Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird.**
- **Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.**
- **Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.**

## Anzeigen- und Tastenerklärung



1. Kontrollleuchte
2. Hand /Auto-Taste
3. Auf- /Stopp- /Ab- /Stopp-Taste
4. Rasthaken
5. Dämmerungsschwellwertregler
6. Sonnenschwellwertregler
7. Lichtsensor
8. Einlertaste für Funk
9. Ein/Aus-Taste für Glasbruchfunktion
10. Einstellhilfe

## Montage



**Prüfen Sie vor der Montage an der gewünschten Montageposition die einwandfreie Funktion von Sender und Empfänger.**

Der Sensor kann problemlos an jedem glatten Fensterglas angebracht werden.

Das Fenster ist vor der Montage des Sensors gründlich zu reinigen.

## Werkseinstellung

Sonnenschwellwertregler:	Position 5
Dämmerungsschwellwertregler:	Position 0 (deaktiviert)
Glasbruchfunktion:	aus

## Funktionserklärung

### Funktion des Sensors

Sie haben durch den Sensor die Möglichkeit Ihre Pflanzen und Möbel vor zu starker Sonneneinstrahlung zu schützen. Wird der eingestellte Sonnenschwellwert überschritten fährt der Behang automatisch ab, bis der Sensor beschattet ist, stoppt und fährt auf bis oberhalb des Sensors.

### Einstellmodus

Im Einstellmodus können Sie den Sonnen- und Dämmerungsschwellwert mit Hilfe der Kontrollleuchte anpassen.

Die Schwellwerte werden durch die Kontrollleuchte wie folgt angezeigt:

Kontrollleuchte	Grün	Rot
Sonnenschutzfunktion/ Dämmerungsfunktion	Wird ausgeführt	Wird nicht ausgeführt

### Sonnenschutzfunktion

Der Sonnenschwellwert ist auf einen Mittelwert voreingestellt.

Der Sonnenschwellwert lässt sich von stark bewölkt (Position 1) bis direkte Sonneneinstrahlung einstellen. Bei Position 0 ist die Sonnenschutzfunktion ausgeschaltet (Kontrollleuchte blinkt 8x gelb).

Sonnenschwellwert länger als 3 Min. überschritten → Behang fährt ab.

Sonnenschwellwert länger als 15 Min. unterschritten → Behang fährt auf.

### Dämmerungsfunktion

Der Dämmerungsschwellwert lässt sich von Dunkelheit (Position 1) bis frühe Dämmerung einstellen. Bei Position 0 ist die Dämmerungsfunktion ausgeschaltet (Kontrollleuchte blinkt 8x gelb).




Dämmerungsschwellwert unterschritten → Behang fährt ab.



**Werkseitig ist die Dämmerungsfunktion ausgeschaltet.  
Nach Abfahrt durch unterschreiten des Dämmerungsschwellwertes erfolgt keine automatische Auffahrt.**

## **Glasbruchfunktion**

Bei Erschütterung der Fensterscheibe wird der Glasbruchsensor aktiv und fährt den Behang in die untere Endlage.

Drücken Sie kurz die -Taste. Leuchtet die Kontrollleuchte rot, ist die Glasbruchfunktion ausgeschaltet. Zum Einschalten drücken Sie erneut die -Taste und halten diese gedrückt. Die Kontrollleuchte springt von rot auf grün. Jetzt ist die Glasbruchfunktion eingeschaltet. Zum Ausschalten drücken Sie erneut die -Taste und halten diese gedrückt. Die Kontrollleuchte springt von grün auf rot. Jetzt ist die Glasbruchfunktion ausgeschaltet.



**Werkseitig ist die Glasbruchfunktion ausgeschaltet.**

## **TEST-Modus**

In diesem Modus können Sie den Sensor überprüfen. Im TEST-Modus werden die Zeiten der Beschattungsfunktion von Minuten auf Sekunden verkürzt. Drücken Sie die Hand- /Auto-Taste solange bis die Kontrollleuchte 2 x grün blinkt. Jetzt ist der TEST-Modus 5 Min. aktiv.

## **Hand- / Auto-Taste**

Mit der Hand- / Auto-Taste können die automatischen Fahrbefehle (z. B. Sonnenschutzfunktion, Dämmerungsfunktion) aus- / eingeschaltet werden. Im Handbetrieb leuchtet die Kontrollleuchte nach Betätigung kurz rot auf. Im Automatikbetrieb leuchtet die Kontrollleuchte nach Betätigung kurz grün auf. Zum Umschalten drücken Sie erneut die Hand- /Auto-Taste.

## **Kontrollleuchte**

Ein Fahrbefehl wird durch das Aufleuchten der Kontrollleuchte signalisiert.

Grün: Auffahrt - Rot: Stopp - Gelb: Abfahrt

Lässt die Leistung der Batterie nach, blinkt die Kontrollleuchte beim Senden.

Die Sendeleistung bzw. Funkreichweite wird durch Abnahme der Batterieleistung reduziert. Leuchtet die Kontrollleuchte bei Tastendruck nicht mehr, muss die Batterie gewechselt werden.



# Einlernen des Funks

## Einlernen des Funks (Variante 1)

Die Beschreibung gilt für die folgenden Produkte:

- Rollladen ZRO EF
- Markise ZMA EF
- Funkempfänger FE 24 V
- Funkempfänger FE 230 V
- Funksteckdose FSD

## 1) Mastersender einlernen (Handsender)

### a) Empfänger in Lernbereitschaft bringen



**Als Mastersender ist ein Handsender erforderlich. Bedienen Sie die Einlerntaste am Sender mit einem geeigneten zylindrischen Werkzeug (z. B. Kugelschreiber).**

- Schalten Sie die Spannungsversorgung des Empfängers aus und nach 5 Sekunden wieder ein.

oder

- Betätigen Sie die Einlerntaste bzw. den Funkschalter des Empfängers.

Der Empfänger befindet sich nun für 3 Minuten in Lernbereitschaft.

### b) Mastersender einlernen (Handsender)

Drücken Sie die Einlerntaste des Mastersenders innerhalb der Lernbereitschaft, bis der Empfänger das erfolgreiche Einlernen quittiert.

Damit ist der Einlernvorgang beendet.

## 2) Weitere Sender einlernen (Lichtsensor Funk)

1. Drücken Sie die Einlerntaste des Mastersenders, bis der Empfänger quittiert.
2. Drücken Sie nun die Einlerntaste des neuen Senders, bis der Empfänger quittiert.
3. Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des neu einzulernenden Senders noch einmal.
4. Der Empfänger quittiert das erfolgreiche Einlernen.

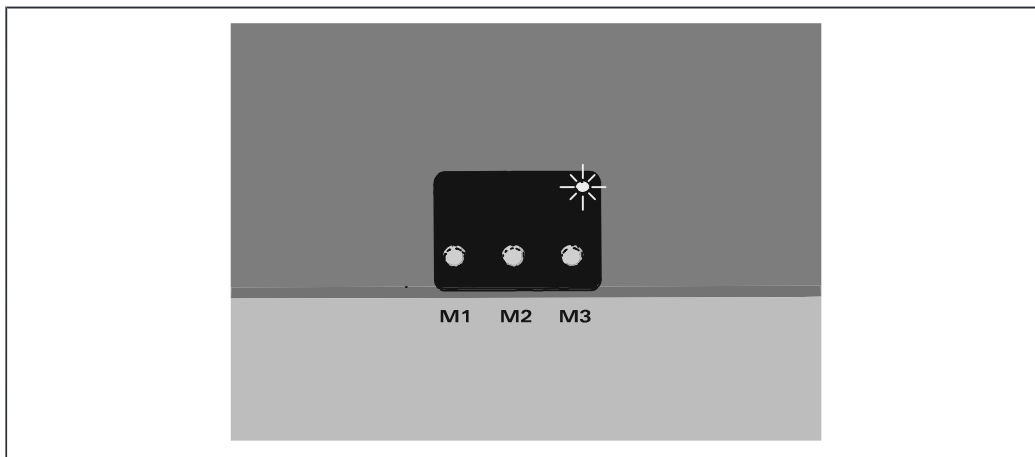
## Einlernen des Funks (Variante 2)

Die Beschreibung gilt für die folgenden Produkte:

- WDT R4, R6
- WDT Solar R4, R6
- WDC i8
- Rollladen Solar ZRO SF (ab 01.05.2014)
- Markise Solar ZMA SF (ab 01.05.2014)



**Das Wohndachfenster muss sich in Putzstellung befinden, sodass Sie die Einlerntasten des Empfängers erreichen können. Beachten Sie dazu die jeweilige Bedienungsanleitung. Die Einlerntasten befinden sich an der Steuerung, die am oberen Blendrahmen montiert ist. Beachten Sie außerdem die folgende Abbildung.**



## Mastersender einlernen (Handsender)

### a. Empfänger in Lernbereitschaft bringen

Drücken Sie die gewünschte Einlerntaste an der Steuerung bis die LED leuchtet:

- ▷ **M1** zum Einlernen des Wohndachfensters (**grün**)
  - ▷ **M2** zum Einlernen des Innenzubehörs (**orange**)
  - ▷ **M3** zum Einlernen des Außenzubehörs (**rot**)
- ▶ Der Empfänger befindet sich nun für drei Minuten in Lernbereitschaft.

### **b. Mastersender einlernen (Handsender)**

Drücken Sie die Einlerntaste des Mastersenders innerhalb der Lernbereitschaft, bis der Empfänger das erfolgreiche Einlernen quittiert (Signalton, Ruckeln, LED, etc.).

### **Programmierung des Empfängers löschen**

Drücken und halten Sie die Tasten M1 und M3 an der Steuerung bis die LED dauerhaft leuchtet. Hierdurch werden **alle** eingelernten Sender gelöscht.

- ▶ Der Empfänger kann nun neu eingelernt werden.

### **Weitere Sender einlernen (Lichtsensord Funk)**

1. Drücken Sie die Einlerntaste des Mastersenders, bis der Empfänger quittiert.
2. Drücken Sie nun die Einlerntaste des neuen Senders, bis der Empfänger quittiert.
3. Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des neu einzulernenden Senders noch einmal.
4. Der Empfänger quittiert das erfolgreiche Einlernen.

## **Technische Daten**

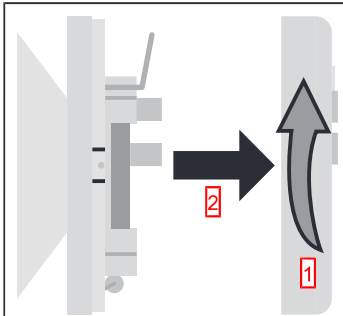
Nennspannung	3 V DC
Batterietyp	CR 2032
Schutzart	IP 20
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +55 °C
Funkfrequenz	868,3 MHz

Die maximale Funkreichweite beträgt am und im Gebäude bis zu 10 m und im freien Feld bis zu 100 m.

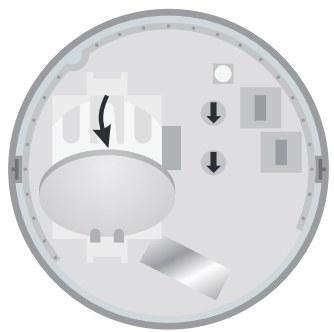
## Batteriewechsel



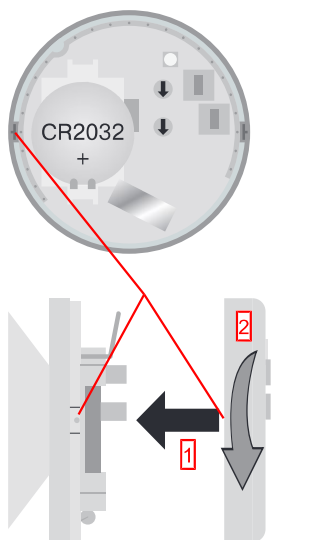
Den entsprechenden Batterietyp entnehmen Sie bitte aus dem Kapitel „Technische Daten“.



Drehen Sie den Gehäusedeckel (1 mm) im Uhrzeigersinn und nehmen diesen ab.



Entnehmen Sie die Batterie. Legen Sie die neue Batterie lagerichtig und vorsichtig unter die beiden Metallhaken ein.



Setzen Sie den Gehäusedeckel auf das Gerät und drehen Sie diesen (1 mm) gegen den Uhrzeigersinn.

**i Achten Sie beim Aufsetzen des Deckels darauf, dass die Rasthaken einrasten und nicht beschädigt werden.**

## Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem geeigneten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die die Oberfläche angreifen können.

## Was tun wenn...?

Problem	Abhilfe
Der Antrieb läuft nicht. Die Kontrollleuchte bleibt aus.	Die Batterie richtig einlegen bzw. neue Batterie einlegen.
Der Antrieb läuft nicht. Die Kontrollleuchte leuchtet.	Die Entfernung zum Empfänger verringern.
	Den Sensor in den Empfänger einlernen.
Die Kontrollleuchte leuchtet dauerhaft.	Der TEST Modus ist aktiv und wird nach Ablauf von max. 5 Minuten deaktiviert.
Die Kontrollleuchte blinkt.	Neue Batterie einlegen.
Der Rollladen führt keine automatischen Fahrbefehle aus.	Drücken Sie die Hand- / Auto-Taste so oft, bis die Kontrollleuchte grün leuchtet.
	Den Sonnen- bzw. Dämmerungsschwellwert anpassen.
Der Sensor fällt von der Scheibe ab.	Das Fenster und den Saugnapf gründlich reinigen.
Der Rollladen führt automatische Fahrbefehle aus, obwohl er von einem weiteren Sender oder einer Zentralsteuerung auf Hand umgestellt wurde.	Das Absetzen automatischer Fahrbefehle durch den Sensor wird durch die Hand/Auto Umstellung externer Sender und Zentralsteuerung nicht beeinflusst. Drücken Sie die Hand- / Auto-Taste am Lichtsensor so oft, bis die Kontrollleuchte rot leuchtet.

Problem	Abhilfe
<p>Der Behang fährt selbstständig auf. Der Behang fährt automatisch ab (Sonnenschwellwert überschritten), aber bei gefühlt gleicher Helligkeit (Sonneneinstrahlung) nach ca. 15 min. selbstständig auf.</p>	<p>Den Sonnenschwellwert anheben, im Uhrzeigersinn drehen (höhere Zahl).</p>
<p>Kein Automatisches Abfahren nach manuellem Auffahren. Der Behang ist bei überschrittenem Sonnenschwellwert automatisch abgefahren und wird anschließend manuell aufgefahren. Anschließend erfolgt keine automatische Abfahrt mehr obwohl die Sonne immer noch scheint, also der Sonnenschwellwert überschritten ist.</p>	<p>Durch das manuelle Auffahren wurde die Automatikfunktion übergangen. Den Sensor mit der Hand/Auto-Taste in den Handmodus (LED leuchtet kurz rot) schalten und anschließend durch erneutes Drücken der Hand/Auto-Taste wieder in den Auto-Modus (LED leuchtet kurz grün) zurückschalten. Bei überschrittenem Schwellwert fährt der Behang nun nach ca. 3 min wieder nach unten.</p>
<p>Die Automatikfunktion entspricht nicht dem gewünschten Schwellwert. Der Behang fährt zu früh oder zu spät über die Sonnenschutzfunktion oder Dämmerungsfunktion nach unten.</p>	<p>Drehen Sie, zu dem Zeitpunkt, an dem die persönlich empfundene übermäßige Sonneneinstrahlung bzw. die Dämmerungsgrenze erreicht ist und eine Ab- bzw. Auffahrt erfolgen soll am entsprechenden Schwellwertregler (Sonnenschutz- oder Dämmerungsfunktion) den Sonnen- bzw. Dämmerungsschwellwert langsam nach links oder rechts, bis die LED gerade von Rot auf Grün umschaltet. Jetzt ist der aktuelle Sonnen- bzw. Dämmerungswert eingestellt. Die Anlage wird nun nach ca. 3 min ab- bzw. aufgefahren. Der Behang wird in Zukunft immer bei diesen Lichtverhältnissen und dadurch dem Überschreiten bzw. dem Unterschreiten dieses Schwellwertes den Behang Auf bzw. Ab fahren.</p>

Problem	Abhilfe
<p>Der Behang fährt am Morgen nicht automatisch auf.</p> <p>Der Behang wird nach erfolgter abendlicher Abfahrt über die Dämmerungsfunktion am nächsten Morgen nicht automatisch aufgefahren.</p>	<p>Der Behang muss manuell aufgefahren werden. Wenn eine automatisierte Auffahrt gewünscht ist, muss ein Sender mit Zeitschaltfunktion verwendet werden. Dieser kann per Schaltzeit oder Astrofunktion den Behang automatisiert auffahren.</p>
<p>Der Behang stoppt in Ab-Richtung immer an der gleichen Stelle.</p> <p>Der Behang stoppt in der Automatikfunktion des Lichtsensors in Ab-Richtung immer an der gleichen Stelle und erreicht den Sensor nicht.</p>	<p>Es ist eine Zwischenposition programmiert. Um diese zu Löschen fahren Sie den Behang in die obere Endlage und Drücken Sie anschließend die Ab-Taste des Handsenders kurz hintereinander zweimal (Doppeltipp). Der Behang fährt in die Zwischenposition. Danach drücken und halten Sie gleichzeitig die Stopp- und die Ab-Taste bis der Antrieb zweimal klackt. Die Zwischenposition ist gelöscht. Der Behang fährt beim nächsten Mal bis der Sensor erreicht wird.</p>
<p>Der Behang fährt zu früh nach oben. Trotz richtig eingestelltem Sonnenschwellwert fährt der Behang bei Sonne zu früh nach oben.</p>	<p>Positionieren Sie den Sensor so, dass keine Gegenstände ungewollt Schatten auf den Sensor werfen oder beseitigen Sie den Abschattungsgrund.</p>
<p>Behang fährt bei Dämmerung nicht ab.</p> <p>Der Behang wird über die Dämmerungsfunktion nicht abgefahren.</p>	<p>Passen Sie den Dämmerungsschwellwert an oder verhindern Sie, dass evtl. eine externe Lichtquelle den Sensor beeinflusst.</p>

Problem	Abhilfe
<p>Der Behang fährt ohne Grund abwärts. Der Behang wird ohne ersichtlichen Grund abgefahren obwohl weder der Sonnen- noch Dämmerungsschwellwert erreicht wurden oder aktiv sind.</p>	<p>Schalten Sie die Glasbruchfunktion durch kurzes Drücken der Glasbruchaktivierungstaste aus. Die LED leuchtet dabei kurz rot. Einstellen der Empfindlichkeit durch Drehen des Sensors im oder gegen den Uhrzeigersinn. Drehen Sie den Schwellwertregler im oben vorliegenden Fall gegen den Uhrzeigersinn um die Empfindlichkeit zu reduzieren. Wenn die Glasbruchfunktion aktiviert bleiben soll, können Sie die Auslöseempfindlichkeit durch Drehen des kompletten Sensors variieren. Am empfindlichsten ist der Glasbruchsensor wenn der Sensor so befestigt ist, dass der Schriftzug waagrecht steht. Am unempfindlichsten ist der Sensor wenn der Schriftzug ca. 70° steigend steht. Wenn dies ebenfalls keine Abhilfe bringt, nehmen Sie den Sensor vom Fenster ab und schütteln Sie diesen kurz kräftig, um den Glasbruchsensor (Rüttelsensor) neu zu initialisieren.</p>
<p>Zeitweise keine Automatikfunktion. Zeitweise wird die Automatikfunktion bei überschrittenem Sonnenschwellwert oder Dämmerungsschwellwert nicht ausgeführt.</p>	<p>Erneuern Sie die Batterie und verwenden Sie ausschließlich empfohlene Batterien des Typs CR2032 von Varta oder Renata.</p>



Problem	Abhilfe
<p>Keine Funktion nach dem Batterie- wechsel. Nach dem Batteriewechsel funktio- niert der Sensor nicht mehr.</p>	<p>Entnehmen Sie die Batterie und bie- gen Sie den oder die Pin(s) mit ei- nem kleinen Schraubendreher gera- de. Beim erneuten Einlegen der Bat- terie darauf achten, dass die Batterie erst an den Pins des Plus-Pols ange- setzt wird.</p>

## Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma Becker-Antriebe GmbH, dass sich das Gerät Centronic SensorControl SC431-II in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie R&TTE 1999/5/EG befindet.

Bestimmt für den Gebrauch in folgenden Ländern: EU, CH, NO, IS, LI

**CE 0682**

Technische Änderungen vorbehalten.

## Table of contents

General .....	19
Warranty .....	19
Safety instructions .....	20
Intended use .....	21
Explanation of displays and buttons .....	22
Assembly .....	22
Factory default settings .....	22
Explanation of functions .....	23
Programming the remote control.....	25
Technical data .....	27
Changing batteries.....	28
Cleaning.....	29
What to do if...?.....	29
General Declaration of Conformity.....	33



## General

The easily-attached sensor controls your shading solution according to the thresholds you have set for sunlight and twilight. A glass breakage sensor is also incorporated in the device.

Manual operation is possible at any time.

Please observe these Assembly and Operating Instructions when installing and setting up the equipment.

### Explanation of pictograms

	<b>CAUTION</b>	CAUTION indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in injury.
	<b>ATTENTION</b>	ATTENTION indicates measures that must be taken to avoid damage to property.
		Denotes user tips and other useful information.

## Warranty

Structural modifications and incorrect installation which are not in accordance with these and our other instructions can result in serious injuries, e.g., crushing of limbs. Therefore, structural modifications may only be carried out with our prior approval and strictly in accordance with our instructions, particularly the information contained in these Assembly and Operating Instructions.

Any further processing of the products which does not comply with their intended use is not permitted.

The end product manufacturer and fitter have to ensure that all the relevant current statutory, official and, in particular, EMC regulations are adhered to during utilisation of our products, especially with regard to end product manufacture, installation and customer advice.

## Safety instructions

### General information

- Please keep the instruction manual safe!
- Only use in dry rooms.
- Only use unmodified original parts from the control unit manufacturer.
- Keep children away from control units.
- Observe all pertinent country-specific regulations.
- Dispose of used batteries properly. Only replace the battery with one of the same type (see Technical Data).



#### Caution

- **Keep people out of the system's range of travel.**
- **If the system is controlled by one or more transmitters, the system's range of travel must always be visible during operation.**
- **Device contains small parts that can be swallowed.**

## Intended use

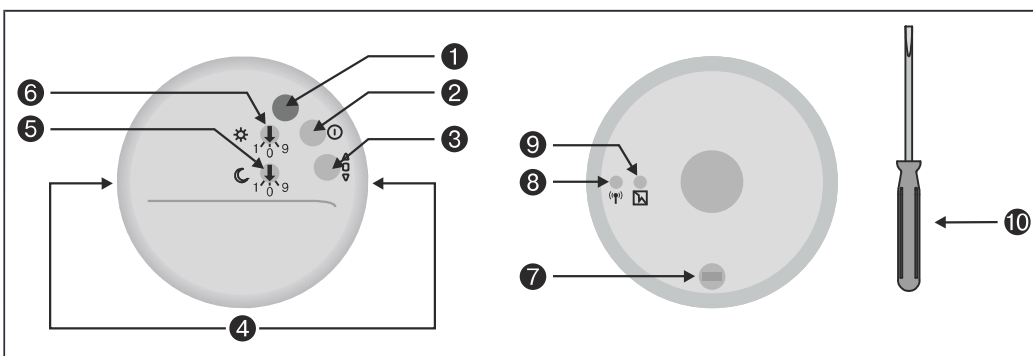
The sensor described in this instruction manual must only be used indoors for operating Centronic-compatible radio drives and radio control units.

- Please note that radio-controlled systems may not be used in areas with a high risk of interference (e.g. hospitals, airports).
- The remote control is intended solely for use with equipment and systems in which malfunctions in the transmitter or receiver would not pose any risk to persons, animals or property, or which contain safety devices to eliminate such risks.
- The operator is not protected from interference from other telecommunications systems and terminal equipment (e.g. even from radio-controlled systems which are properly operated in the same frequency range).
- Only connect radio receivers to devices and systems approved by the manufacturer.



- **Ensure that the control unit is not installed or operated close to metal surfaces or magnetic fields.**
- **Radio-controlled systems transmitting on the same frequency may cause reception interference.**
- **Note that the range of the radio signal is limited by legislation as well as by design.**

## Explanation of displays and buttons



1. Indicator lamp
2. Manual/auto button
3. Up/stop/down/stop button
4. Snap-in hook
5. Twilight threshold regulator
6. Sun threshold regulator
7. Light sensor
8. Programming button for radio
9. On/off button for glass breakage function
10. Setting tool

## Assembly



**Check that the transmitter and receiver are functioning perfectly prior to installation in the desired location.**

The sensor can be attached without difficulty to any smooth window glass. The window must be cleaned thoroughly before mounting the sensor.

## Factory default settings

Sun threshold regulator:	Position 5
Twilight threshold regulator:	Position 0 (deactivated)
Glass breakage function:	off

## Explanation of functions

### Function of the sensor

The sensor lets you protect your plants and furniture from excessively strong sunlight. If the sun threshold is exceeded, the shading solution automatically comes down until the sensor is shaded, then stops and travels above the sensor.

### Setting mode

In setting mode you can adjust the sun and twilight thresholds with the help of the indicator lamp.

The thresholds are displayed by the indicator lamp as follows:

Indicator lamp	Green	Red
Sun protection function / twilight function	Is executed	Is not executed

### Sun protection function

The sun threshold is preset to a medium value.

The sun threshold can be adjusted between heavy cloud (Position 1) up to direct sunshine. In Position 0 the sun protection function is switched off (the indicator lamp flashes yellow 8 times).

Sun threshold exceeded for more than 3 minutes → shading solution comes down.

Light intensity is below the sun threshold for more than 15 minutes → shading solution comes up.

### Twilight function

The twilight threshold can be adjusted between darkness (Position 1) to early dusk. In Position 0 the twilight function is switched off (the indicator lamp flashes yellow 8 times).

Light intensity below the twilight threshold → shading solution comes down.






**The factory setting is that the twilight function is switched off.**

**The shading solution does not automatically move up again after it has come down due to the light falling below the twilight threshold.**

## Glass breakage function

If the window pane is shocked, the glass breakage sensor becomes active, and drives the shading solution down to the lower limit position.

Briefly press the  button. If the indicator lamp shines red, the glass breakage function is switched off. To switch it back on, press the  button again and hold it down. The indicator lamp changes from red to green. The glass breakage function is now switched on. To switch it off, press the  button again and hold it down. The indicator lamp changes from green to red. The glass breakage function is now switched off.



**The factory setting is for the glass breakage function to be switched off.**

## TEST mode

This mode lets you test the functionality of the sensor. In TEST mode, the shade function times are shortened from minutes to seconds. Hold the manual/auto button pressed down until the indicator lamp flashes green twice. The TEST mode is now active for 5 minutes.

## Manual/auto button

The manual/auto button allows you to switch the automatic drive commands (e.g. sun protection function, twilight function) on and off.

In manual mode the indicator lamp gives a short red flash after operation.

In automatic mode the indicator lamp gives a short green flash after operation. Press the manual/auto button again to change over.

## Indicator lamp

A drive command is signalled by illumination of the indicator lamp.

Green: upward travel - Red: stop - Yellow: Downward travel

When the battery starts to lose power, the indicator lamp flashes when transmitting.

The transmission strength and the radio range decrease as battery power declines. The battery must be replaced if the indicator lamp no longer lights up when a button is pressed.



## Programming the remote control

### Programming the remote control (variant 1)

This description applies to the following products:

- Roller shutter ZRO EF
- Awning ZMA EF
- Radio receiver FE 24 V
- Radio receiver FE 230 V
- Remote-controlled socket FSD

### 1) Programming the master transmitter (hand-held transmitter)

#### a) Preparing the receiver for programming



A hand-held transmitter is needed as a master transmitter. Operate the programming button on the transmitter using a suitable cylindrical tool (e.g. a ballpoint pen).

- Switch off the power supply to the receiver for 5 seconds, then switch it back on

or

- Operate the programming button or the radio switch of the receiver.

The receiver is now in programming mode for 3 minutes.

#### b) Programming the master transmitter (hand-held transmitter)

Press the programming button on the master transmitter whilst in programming mode until the receiver confirms that programming has been successful. The programming process is now complete.

### 2) Programming additional transmitters (radio light sensor)

1. Press the programming button of the master transmitter until the receiver confirms.
2. Then press the programming button of the new transmitter until the receiver confirms.
3. Now press the programming button of the new transmitter again.
4. The receiver confirms successful programming.

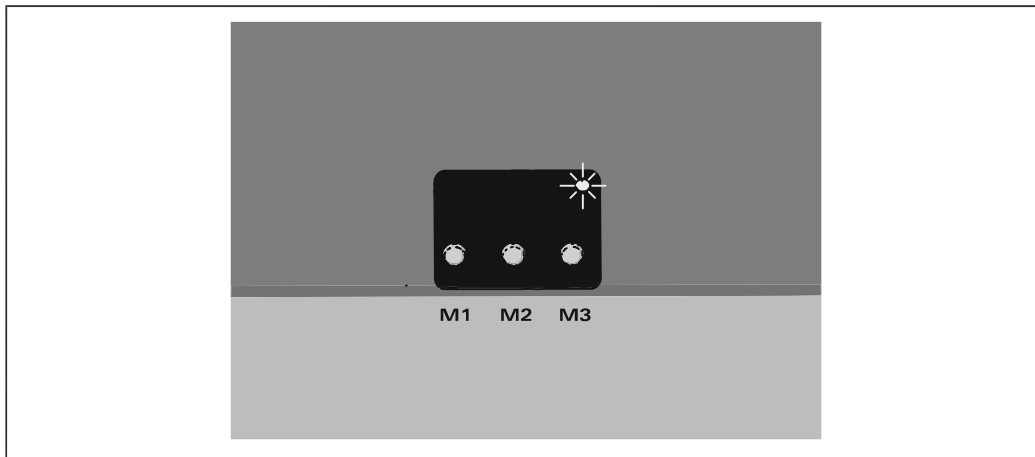
## Programming the remote control (variant 2)

This description applies to the following products:

- WDT R4, R6
- WDT Solar R4, R6
- WDC i8
- Roller shutter Solar ZRO SF (as from 01.05.2014)
- Awning Solar ZMA SF (as from 01.05.2014)



The skylight window must be in the cleaning position so that you can reach the receiver's programming buttons. Refer to the relevant user instructions here. The programming buttons are located on the control unit which is fitted to the top frame. Please also note the following illustration.



## Programming the master transmitter (hand-held transmitter)

### a. Preparing the receiver for programming

Hold down the desired programming button on the control unit until the LED lights up:

- ▷ **M1** for programming the skylight window (**green**)
- ▷ **M2** for programming the interior accessories (**orange**)
- ▷ **M3** for programming the exterior accessories (**red**)
- ▶ The receiver is now in Programming mode for three minutes.

### **b. Programming the master transmitter (hand-held transmitter)**

Press the programming button on the master transmitter whilst in Programming mode until the receiver confirms that programming was successful (signal tone, jerk, LED, etc.).

### **Deleting the receiver's programming**

Press and hold down the M1 and M3 buttons on the control unit until the LED lights up continuously. This will clear **all** the programmed transmitters.

- ▶ The receiver can now be reprogrammed.

### **Programming additional transmitters (radio light sensor)**

1. Press the programming button of the master transmitter until the receiver confirms.
2. Then press the programming button of the new transmitter until the receiver confirms.
3. Now press the programming button of the new transmitter again.
4. The receiver confirms successful programming.

## **Technical data**

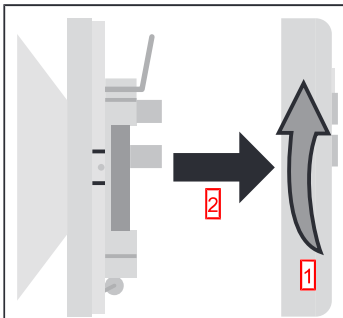
Rated voltage	3 V DC
Battery type	CR 2032
Degree of protection	IP 20
Permissible ambient temperature	0 to +55 °C
Radio frequency	868.3 MHz

The maximum radio range on and in the building is up to 10 m, and up to 100 m in the open.

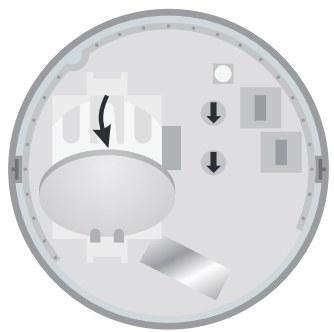
## Changing batteries



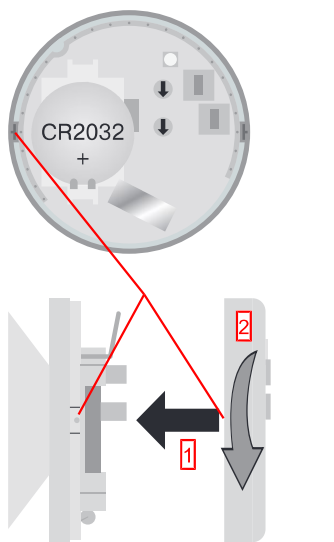
You will find the appropriate battery type in the "Technical data" chapter.



Turn the housing cover (1 mm) clockwise and remove it.



Take out the battery. Carefully place the new battery in the correct orientation under the two metal hooks.



Place the housing cover on the device and turn it (1 mm) counter-clockwise.

**i** As you put on the cover, make sure that the snap-in hooks engage and that they are not damaged.

## Cleaning

Only clean the device with a suitable cloth. Do not use aggressive cleaning agents that may damage the surface.

## What to do if...?

Problem	Remedy
The drive is not functioning. The indicator lamp stays off.	Insert the battery correctly or insert a new battery.
The drive is not functioning. The indicator lamp lights up.	Reduce the distance to the receiver.
	Program the sensor in the receiver.
The indicator lamp lights up continuously.	TEST mode is active, and will be deactivated after at most 5 minutes.
The indicator lamp flashes.	Insert a new battery.
The roller shutter does not carry out any automatic drive commands.	Press the manual/auto button repeatedly until the indicator lamp lights up green.
	Adjust the sun or twilight threshold.
The sensor falls off the window.	Thoroughly clean the window and the suction cup.
The roller shutter performs automatic drive commands, although it has been set to manual by another transmitter or by a central control unit.	The transmission of automatic drive commands by the sensor is not affected by the manual/auto changeover of an external transmitter or the central control unit. Press the manual/auto button at the light sensor repeatedly until the indicator lamp lights up red.

Problem	Remedy
<p>The shading solution rises automatically.</p> <p>The shading solution automatically lowers (sun threshold exceeded), but at what seems to be the same brightness (sunshine) rises again after about 15 minutes.</p>	<p>Raise the sun threshold, turn clockwise (higher number).</p>
<p>No automatic lowering after manual raising.</p> <p>After the sun threshold was exceeded, the shading solution was automatically lowered, and then raised manually. After this, there is no more automatic lowering, even though the sun continues to shine so that that the sun threshold is exceeded.</p>	<p>The automatic function was bypassed by the manual raising.</p> <p>Use the manual/auto button to switch the sensor into manual mode (LED lights up briefly red), and then press the manual/auto button again to switch it back into auto mode (LED lights up briefly green). If the threshold is exceeded, the shading solution will now travel down after about 3 minutes.</p>
<p>The automatic function does not correspond to the desired threshold.</p> <p>The shading solution moves down too early or too late in response to the sun protection function or to the twilight function.</p>	<p>At the time at which you personally feel that the sunlight is too strong or that the twilight threshold has been reached, and that a downward or upward travel should occur, turn the sun or twilight threshold controller at the relevant threshold regulator (sun protection or twilight function) slowly to the left or right, until the LED just changes from red to green. The current sunlight or twilight value is now set. After about 3 minutes, the device will now move up or down. In the future the shading solution will always move up or down under these light conditions as the threshold value is exceeded or fallen below.</p>

Problem	Remedy
<p>The shading solution does not automatically move up in the morning. After moving downwards in the evening in response to the twilight function, the shading solution does not automatically move up on the following morning.</p>	<p>The shading solution must be raised manually. If automatic upward movement is wanted, a transmitter with a timer function must be used. This can automatically raise the shading solution according to a switching time or the astronomical function.</p>
<p>The shading solution always stops at the same place on the downward direction. When the light sensor is operating automatically, the shading solution always stops at the same place in a downward direction, and does not reach the sensor.</p>	<p>An intermediate position has been programmed. To clear it, take the shading solution to the upper limit position, then press the down-button on the hand-held transmitter twice in rapid succession (double-tap). The shading solution runs to the intermediate position. Then press the stop and down buttons at the same time and hold them down until the drive clicks twice. The intermediate position is now deleted. The next time, the shading solution will travel down until the sensor is reached.</p>
<p>The shading solution moves upwards too soon. Although the sun threshold has been set properly, the shading solution moves upwards too soon in the sunlight.</p>	<p>Position the sensor in such a way that nothing casts unwanted shadows on the sensor, or remove the reason for the shading.</p>
<p>The shading solution does not move down at twilight. The twilight function does not move the shading solution down.</p>	<p>Adjust the twilight threshold, and make sure that no external light sources are affecting the sensor.</p>

Problem	Remedy
<p>The shading solution moves down for no reason.</p> <p>The shading solution moves down without any obvious reason, although neither the sun threshold nor the twilight threshold is reached or is active.</p>	<p>Switch off the glass breakage function by briefly pressing the glass breakage activation button. This will make the LED briefly light up red. Adjust the sensitivity by turning the sensor clockwise or anticlockwise. In the above case, turn the threshold controller anticlockwise in order to reduce the sensitivity.</p> <p>If the glass breakage function is to remain active, you can vary the triggering sensitivity by turning the entire sensor. The glass breakage sensor is at its most sensitive when it is attached in such a way that the lettering is horizontal. The sensor is at its least sensitive when the lettering is rising up at about 70°.</p> <p>If this still doesn't cure the problem, take the sensor off the window and give it a good, short shake in order to re-initialise the glass breakage sensor (shake sensor).</p>
<p>No automatic function at certain times.</p> <p>Sometimes the automatic function is not carried out when the sun threshold is exceeded or the light falls below the twilight threshold.</p>	<p>Replace the battery, only using the recommended battery type CR2032 from Varta or Renata.</p>
<p>No function after changing the battery.</p> <p>The sensor no longer functions after changing the battery.</p>	<p>Remove the battery, and use a small screwdriver to bend one or both pins so that they are straight. When reinserting the battery, make sure that the battery is first attached to the pins for the positive polarity.</p>



## **General Declaration of Conformity**

Becker-Antriebe GmbH declares that the device Centronic SensorControl SC431-II complies with the fundamental requirements and other relevant guidelines of Directive R&TTE 1999/5/EC.

Intended for use in the following countries: EU, CH, NO, IS, LI

**CE 0682**

Subject to technical changes without notice.

## Sommaire

Généralités .....	35
Garantie .....	35
Consignes de sécurité .....	36
Utilisation conforme .....	37
Description des affichages et des touches .....	38
Montage .....	38
Réglage usine.....	39
Description du fonctionnement .....	39
Programmation radio .....	41
Caractéristiques techniques .....	44
Remplacement des piles .....	45
Nettoyage .....	46
Que faire si... ..	46
Déclaration de conformité générale.....	51



## Généralités

Le capteur facile à installer commande votre tablier/toile en fonction des valeurs seuils réglées pour le soleil et le crépuscule. Un capteur de bris de glace est en outre intégré dans l'appareil.

Il est possible de commander l'appareil manuellement à tout moment.

Veillez respecter la présente notice de montage et d'utilisation pour l'installation ainsi que pour le réglage de l'appareil.

## Explication des pictogrammes

	<b>PRUDENCE</b>	PRUDENCE signale un risque pouvant entraîner des blessures s'il n'est pas évité.
	<b>ATTENTION</b>	ATTENTION signale des mesures à prendre pour éviter des dommages matériels.
		Indique des conseils d'utilisation et autres informations utiles.

## Garantie

Toute modification du moteur et toute installation inappropriée allant à l'encontre de cette notice et de nos autres consignes peuvent causer des blessures corporelles graves ou représenter un risque pour la santé des utilisateurs, par ex. des contusions. C'est pourquoi, toute modification de la construction ne peut être effectuée qu'après nous en avoir informés et après obtention de notre accord. Nos consignes, notamment celles mentionnées dans la présente notice de montage et d'utilisation, doivent être respectées impérativement.

Toute modification des produits allant à l'encontre de leur utilisation conforme n'est pas autorisée.

Lorsqu'ils utilisent nos produits, les fabricants des produits finis et les installateurs doivent impérativement tenir compte et respecter toutes les dispositions légales et administratives nécessaires, en particulier les dispositions relatives

à la compatibilité électromagnétique actuellement en vigueur, notamment en ce qui concerne la production du produit fini, l'installation et le service clientèle.

## Consignes de sécurité

### Remarques générales

- Veuillez conserver la présente notice !
- À utiliser uniquement dans des locaux secs.
- Utilisez uniquement des pièces d'origine du fabricant de commandes n'ayant subi aucune modification.
- Tenez les enfants à l'écart des commandes.
- Respectez les directives spécifiques de votre pays.
- Éliminez les piles usagées de manière conforme. Remplacez la pile uniquement par une pile de type identique (voir caractéristiques techniques).



#### Prudence

- **Veillez à ce que personne ne se tienne dans la zone de déploiement des installations.**
- **Lorsque l'installation est pilotée par un ou plusieurs émetteurs, la zone de déploiement de l'installation doit être visible pendant le fonctionnement.**
- **L'appareil contient des petites pièces susceptibles d'être avalées.**

## Utilisation conforme

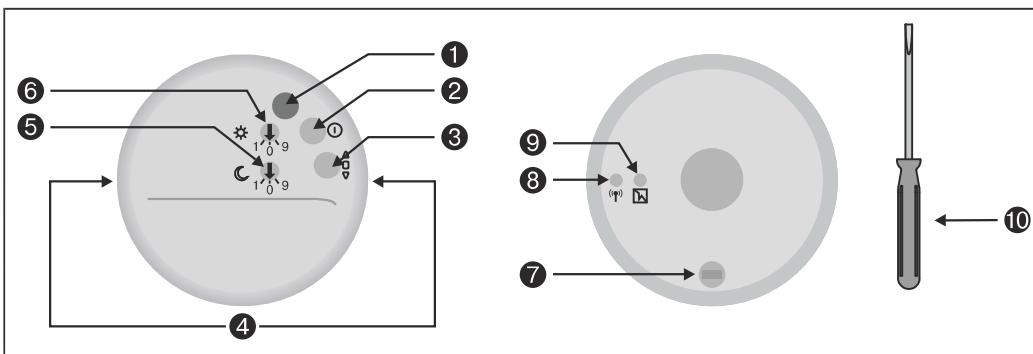
Le capteur décrit dans la présente notice est conçu uniquement pour une installation en intérieur et pour le pilotage de moteurs et de commandes radio compatibles avec Centronic.

- Sachez qu'il est interdit d'utiliser les installations radio dans des zones où le risque de perturbations est élevé (par ex. hôpitaux, aéroports).
- La commande à distance n'est autorisée que pour les appareils et installations pour lesquels une perturbation fonctionnelle dans l'émetteur ou dans le récepteur ne constitue aucun danger pour les personnes, les animaux ou les choses ou pour lesquels ce risque est éliminé grâce à d'autres dispositifs de sécurité.
- L'exploitant n'est en aucun cas protégé contre les perturbations provoquées par d'autres installations de télécommunication et de dispositifs terminaux (par ex. par des installations radio qui sont utilisées de manière conforme dans la même plage de fréquence).
- Combinez les récepteurs radio uniquement avec des appareils et des installations autorisés par le fabricant.



- **Veillez à ce que la commande ne soit pas installée ni utilisée à proximité de surfaces métalliques ou de champs magnétiques.**
- **Les installations radio qui émettent sur la même fréquence peuvent causer une perturbation de la réception.**
- **Sachez que la portée du signal radio est limitée par la législation et par les mesures relatives à la construction.**

## Description des affichages et des touches



1. Témoin de contrôle
2. Touche Manuel/Auto
3. Touche Montée/Arrêt/Descente/Arrêt
4. Crochet de verrouillage
5. Réglage de la valeur seuil pour le crépuscule
6. Réglage de la valeur seuil pour le soleil
7. Capteur de lumière
8. Touche de programmation radio
9. Touche marche/arrêt pour la fonction bris de glace
10. Outil de réglage

## Montage



**Avant de les monter dans les positions souhaitées, assurez-vous du bon fonctionnement de l'émetteur et du récepteur.**

Il est possible de monter le capteur sans problème sur toute vitre lisse.  
Avant de monter le capteur, nettoyez soigneusement la fenêtre.

## Réglage usine

Réglage de la valeur seuil pour le soleil :	position 5
Réglage de la valeur seuil pour le crépuscule :	position 0 (désactivé)
Fonction bris de glace :	éteinte

## Description du fonctionnement

### Fonctionnement du capteur

Le capteur vous permet de protéger vos plantes et vos meubles contre le rayonnement solaire trop puissant. Si la valeur seuil pour le soleil réglée est dépassée, le tablier/la toile descend automatiquement, jusqu'à ce que le capteur se trouve à l'ombre, puis il s'arrête et monte jusqu'au-dessus du capteur.

### Mode de réglage

En mode de réglage, vous pouvez ajuster la valeur seuil pour le soleil et pour le crépuscule à l'aide du témoin de contrôle.

Les valeurs seuils sont indiquées de la manière suivante par les témoins de contrôle :

Témoin de contrôle	Vert	Rouge
Fonction de protection solaire / Fonction crépuscule	En cours d'exécution	Pas en cours d'exécution

### Fonction de protection solaire

La valeur seuil pour le soleil est pré-réglée sur une valeur moyenne.

La valeur seuil pour le soleil peut être réglée entre fortement nuageux (position 1) et rayonnement solaire direct. En position 0, la fonction de protection solaire est désactivée (le témoin de contrôle clignote 8 fois en jaune).

Si la valeur est supérieure à la valeur seuil pour le soleil pendant plus de 3 minutes → le tablier/la toile descend.

Si la valeur est inférieure à la valeur seuil pour le soleil pendant plus de 15 minutes → le tablier/la toile monte.

## Fonction crépuscule

La valeur seuil pour le crépuscule peut se régler de nuit (position 1) à début du crépuscule. En position 0, la fonction crépuscule est désactivée (le témoin de contrôle clignote 8 fois en jaune).

Si la valeur est inférieure à la valeur seuil pour le crépuscule → le tablier/la toile descend.






**La fonction crépuscule est désactivée à l'usine.**

**Si la valeur passe en dessous de la valeur seuil pour le crépuscule, le tablier/la toile descend mais ne remonte pas automatiquement.**

## Fonction bris de glace

Une vibration de la vitre entraîne l'activation du capteur de bris de glace et la descente du tablier/de la toile en position de fin de course inférieure.

Appuyez brièvement sur la touche . Si le témoin de contrôle s'allume en rouge, la fonction bris de glace est désactivée. Pour l'activer, appuyez de nouveau sur la touche  et maintenez-la enfoncée. Le témoin de contrôle passe du rouge au vert. La fonction bris de glace est maintenant activée. Pour la désactiver, appuyez de nouveau sur la touche  et maintenez-la enfoncée. Le témoin de contrôle passe du vert au rouge. La fonction bris de glace est maintenant désactivée.



**La fonction bris de glace est désactivée à l'usine.**

## Mode TEST

Ce mode permet de tester le capteur. En mode TEST, les délais de la fonction d'ombrage sont raccourcis (les minutes deviennent des secondes). Appuyez sur la touche Manuel/Auto jusqu'à ce que le témoin de contrôle clignote 2 fois en vert. Le mode TEST est alors activé pendant 5 minutes.

## Touche Manuel/Auto

La touche Manuel/Auto permet d'activer/de désactiver les ordres de déplacement automatiques (par ex. fonction de protection solaire, fonction crépuscule).

En mode manuel, le témoin de contrôle s'allume brièvement en rouge lorsque la touche est actionnée.



En fonctionnement automatique, le témoin de contrôle s'allume brièvement en vert lorsque la touche est actionnée. Pour commuter, appuyez de nouveau sur la touche Manuel/Auto.

## Témoin de contrôle

L'allumage du témoin de contrôle signale un ordre de déplacement.

Vert : montée - Rouge : arrêt - Jaune : descente

Si la puissance de la pile diminue, le témoin de contrôle clignote lors de l'émission de l'ordre.

La diminution de la puissance de la pile entraîne une réduction de la puissance d'émission/de la portée radio. Si le témoin de contrôle ne s'allume plus lorsque la touche est actionnée, la pile doit être remplacée.

## Programmation radio

### Programmation radio (variante 1)

La description est valable pour les produits suivants :

- Volet roulant ZRO EF
- Store banne ZMA EF
- Récepteur radio FE 24 V
- Récepteur radio FE 230 V
- Prise radio FSD

### 1) Programmation de l'émetteur maître (télécommande)

#### a) Mise en mode de programmation du récepteur



**L'émetteur maître doit être une télécommande.  
Actionnez les touches de programmation de l'émetteur à l'aide d'un outil cylindrique approprié (par ex. stylo).**

- Coupez le courant du récepteur puis remettez-le sous tension après 5 secondes.

ou

- Actionnez la touche de programmation ou le commutateur radio du récepteur.

Le récepteur se trouve maintenant en mode de programmation pendant 3 minutes.

### **b) Programmation de l'émetteur maître (télécommande)**

Appuyez sur la touche de programmation de l'émetteur maître en mode de programmation, jusqu'à acquittement par le récepteur de la réussite de la programmation.

Le processus de programmation est ainsi terminé.

## **2) Programmation d'émetteurs supplémentaires (capteur de lumière, radio)**

1. Appuyez sur la touche de programmation de l'émetteur maître jusqu'à acquittement par le récepteur.
2. Appuyez ensuite sur la touche de programmation du nouvel émetteur jusqu'à acquittement par le récepteur.
3. Appuyez maintenant une nouvelle fois sur la touche de programmation du nouvel émetteur que vous souhaitez programmer.
4. Le récepteur acquitte la programmation avec succès.

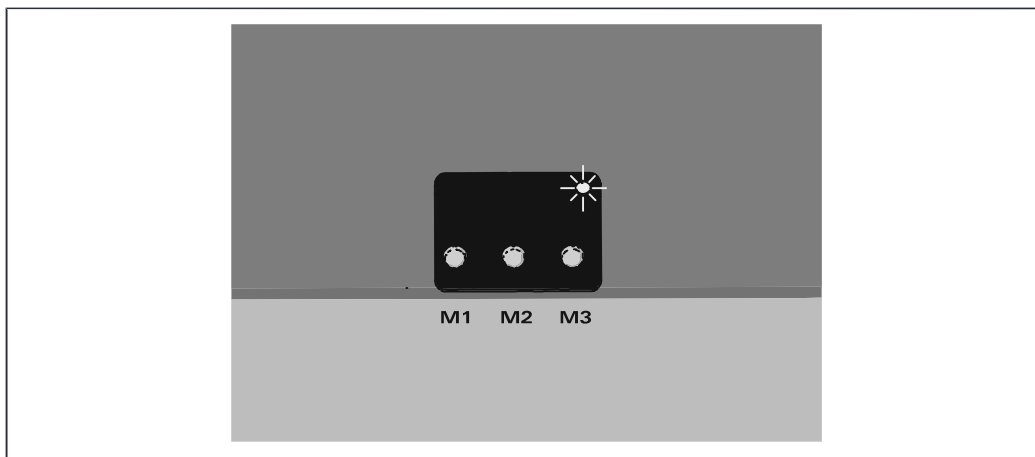
### **Programmation radio (variante 2)**

La description est valable pour les produits suivants :

- WDT R4, R6
- WDT Solar R4, R6
- WDC i8
- Volet roulant solaire ZRO SF (à partir du 01/05/2014)
- Store banne solaire ZMA SF (à partir du 01/05/2014)



**La lucarne doit se trouver en position de nettoyage de manière à pouvoir atteindre les touches de programmation du récepteur. Pour cela, tenez compte de la notice d'utilisation correspondante. Les touches de programmation se trouvent sur la commande montée sur le dormant supérieur. Tenez également compte de l'illustration suivante.**



## Programmation de l'émetteur maître (télécommande)

### a. Mise en mode de programmation du récepteur

Appuyez sur la touche de programmation souhaitée de la commande jusqu'à ce que la LED s'allume :

- ▷ **M1** pour programmer la lucarne (**vert**)
  - ▷ **M2** pour programmer les accessoires intérieurs (**orange**)
  - ▷ **M3** pour programmer les accessoires extérieurs (**rouge**)
- ▶ Le récepteur se trouve maintenant en mode de programmation pendant trois minutes.

### b. Programmation de l'émetteur maître (télécommande)

Appuyez sur la touche de programmation de l'émetteur maître en mode de programmation, jusqu'à acquittement par le récepteur de la réussite de la programmation (signal acoustique, à-coups, LED, etc.).

## Effacement de la programmation du récepteur

Appuyez et maintenez enfoncées les touches M1 et M3 de la commande, jusqu'à ce que la LED s'allume en continu. **Tous** les émetteurs programmés sont ainsi supprimés.

- ▶ Le récepteur peut alors être reprogrammé.

## Programmation d'émetteurs supplémentaires (capteur de lumière, radio)

1. Appuyez sur la touche de programmation de l'émetteur maître jusqu'à acquittement par le récepteur.
2. Appuyez ensuite sur la touche de programmation du nouvel émetteur jusqu'à acquittement par le récepteur.
3. Appuyez maintenant une nouvelle fois sur la touche de programmation du nouvel émetteur que vous souhaitez programmer.
4. Le récepteur acquitte la programmation avec succès.

### Caractéristiques techniques

Tension nominale	3 V CC
Type de piles	CR 2032
Type de protection	IP 20
Température ambiante admissible	0 à +55 °C
Fréquence radio	868,3 MHz

La portée radio maximale peut aller jusqu'à 10 m en intérieur et jusqu'à 100 m en extérieur.

## Remplacement des piles



Le type de pile correspondant est indiqué dans le chapitre « Caractéristiques techniques ».

	<p>Tournez le couvercle du boîtier (1 mm) dans le sens des aiguilles d'une montre et retirez-le.</p>
	<p>Retirez la pile. Placez la nouvelle pile précautionneusement dans la bonne position sous les deux crochets en métal.</p>
	<p>Placez le couvercle du boîtier sur l'appareil et tournez-le dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre (1 mm).</p> <p><b>i</b> Lors de la mise en place du couvercle, assurez-vous que les crochets de verrouillage s'enclenchent et ne sont pas endommagés.</p>

## Nettoyage

Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon adapté. N'utilisez pas de produits de nettoyage qui risqueraient d'attaquer la surface.

## Que faire si...

Problème	Comment y remédier
Le moteur ne fonctionne pas. Le témoin de contrôle reste éteint.	Positionnez la pile correctement ou remplacez-la.
Le moteur ne fonctionne pas. Le témoin de contrôle s'allume.	Réduisez l'éloignement avec le récepteur.
	Programmez le capteur dans le récepteur.
Le témoin de contrôle s'allume en continu.	Le mode TEST est activé et se désactive après 5 minutes maxi.
Le témoin de contrôle clignote.	Placez une nouvelle pile.
Le volet roulant n'exécute aucun ordre de déplacement automatique.	Appuyez sur la touche Manuel/Auto plusieurs fois, jusqu'à ce que le témoin de contrôle s'allume en vert.
	Ajustez la valeur seuil pour le soleil/pour le crépuscule.
Le capteur tombe de la vitre.	Nettoyez soigneusement la fenêtre et la ventouse.
Le volet roulant exécute des ordres de déplacement automatiques, bien que le réglage ait été modifié manuellement par un autre émetteur ou par une commande centrale.	La désactivation d'ordres de déplacement automatiques par le capteur n'est pas influencée par la commutation Manuel/Auto d'émetteurs externes et de la commande centrale. Appuyez sur la touche Manuel/Auto du capteur de lumière plusieurs fois, jusqu'à ce que le témoin de contrôle s'allume en rouge.

Problème	Comment y remédier
<p>Le tablier/la toile monte automatiquement.</p> <p>Le tablier/la toile descend automatiquement (valeur seuil pour le soleil dépassée), mais remonte automatiquement après env. 15 minutes lorsque la luminosité ressentie est la même (rayonnement solaire).</p>	<p>Pour augmenter la valeur seuil pour le soleil, tournez dans le sens des aiguilles d'une montre (chiffre supérieur).</p>
<p>Pas de descente automatique après une montée manuelle.</p> <p>Lorsque la valeur seuil pour le soleil est dépassée, le tablier/la toile descend automatiquement, puis il est ensuite monté manuellement. Le tablier/la toile ne descend ensuite plus automatiquement, même lorsque le soleil brille encore (donc même lorsque la valeur seuil pour le soleil est dépassée).</p>	<p>La montée manuelle l'emporte sur la fonction automatique.</p> <p>Passez le capteur en mode manuel avec la touche Manuel/Auto (la DEL s'allume brièvement en rouge), puis actionnez de nouveau la touche Manuel/Auto pour repasser en mode automatique (la DEL s'allume brièvement en vert). Une fois la valeur seuil dépassée, le tablier/la toile redescend après environ 3 minutes.</p>

Problème	Comment y remédier
<p>La fonction automatique ne correspond pas à la valeur seuil souhaitée. Le tablier/la toile descend trop tôt ou trop tard via la fonction de protection solaire ou la fonction crépuscule.</p>	<p>Au moment où le rayonnement solaire est ressenti personnellement comme excessif ou au moment où la limite du crépuscule est atteinte, c'est-à-dire lorsque le tablier/la toile doit descendre ou monter, tournez lentement le régulateur de valeur seuil correspondant pour le soleil/le crépuscule (fonction de protection solaire ou fonction crépuscule) vers la gauche ou vers la droite, jusqu'à ce que la DEL passe du rouge au vert. La valeur du soleil/de crépuscule actuelle est maintenant réglée. L'installation descend ou monte après environ 3 minutes. Le tablier/la toile montera ou descendra à l'avenir toujours conformément à ces conditions d'éclairage et lorsque la valeur passe en dessous ou en dessus de cette valeur seuil.</p>
<p>Le tablier/la toile ne monte pas automatiquement le matin. Après être descendu le soir via la fonction crépuscule, le tablier/la toile ne remonte pas automatiquement le lendemain matin.</p>	<p>Le tablier/la toile doit être remonté manuellement. Si vous souhaitez automatiser la montée, vous devez utiliser un émetteur avec fonction de temporisation. Cet émetteur permet de monter le tablier/la toile automatiquement via un horaire de commutation ou une fonction astro.</p>



Problème	Comment y remédier
<p>Dans le sens de la descente, le tablier/la toile s'arrête toujours à la même position.</p> <p>En fonction automatique du capteur de lumière, dans le sens de la descente, le tablier/la toile s'arrête toujours à la même position et n'atteint pas le capteur.</p>	<p>Une position intermédiaire est programmée. Pour la supprimer, déplacez le tablier/la toile en position de fin de course supérieure, puis appuyez sur la touche DESCENTE de la télécommande deux fois consécutives (double pression). Le tablier/la toile se déplace en position intermédiaire. Appuyez ensuite simultanément sur les touches ARRÊT et DESCENTE et maintenez-les enfoncées jusqu'à ce que le moteur claque deux fois. La position intermédiaire est effacée. La prochaine fois, le tablier/la toile se déplacera jusqu'à la position du capteur.</p>
<p>Le tablier/la toile monte trop tôt.</p> <p>Même si la valeur seuil pour le soleil est correctement réglée, le tablier/la toile monte trop tôt lorsqu'il y a du soleil.</p>	<p>Positionnez le capteur en vous assurant qu'aucun objet ne projette des ombres involontaires sur le capteur ou éliminez la cause de l'ombre.</p>
<p>Le tablier/la toile ne descend pas lors du crépuscule.</p> <p>Le tablier/la toile ne descend pas via la fonction crépuscule.</p>	<p>Ajustez la valeur seuil pour le crépuscule ou évitez qu'une source de lumière externe influence éventuellement le capteur.</p>

Problème	Comment y remédier
<p>Le tablier/la toile descend sans raison.</p> <p>Le tablier/la toile descend sans raison apparente, même si la valeur seuil pour le soleil/pour le crépuscule n'a pas été atteinte ou activée.</p>	<p>Désactivez la fonction bris de glace en appuyant brièvement sur la touche d'activation de la fonction bris de glace. La DEL s'allume alors en rouge.</p> <p>Réglez la sensibilité en tournant le capteur dans le sens des aiguilles d'une montre/dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre.</p> <p>Dans le cas indiqué ci-dessus, tournez le régulateur de valeur seuil dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre pour réduire la sensibilité.</p> <p>Si la fonction bris de glace doit rester activée, vous pouvez varier la sensibilité du déclenchement en tournant le capteur complet. Le capteur de bris de glace est le plus sensible lorsque, une fois fixé, l'inscription apparaît à l'horizontale. Le capteur est le moins sensible lorsque, une fois fixé, l'inscription est inclinée de 70° vers le haut.</p> <p>Si ceci ne permet pas de remédier au problème, retirez le capteur de la fenêtre et secouez-le brièvement avec force pour réinitialiser le capteur de bris de glace (capteur de vibrations).</p>
<p>La fonction automatique est indisponible par intermittence.</p> <p>Par intermittence, la fonction automatique ne s'exécute pas lorsque la valeur seuil pour le soleil/pour le crépuscule est dépassée.</p>	<p>Remplacez la pile ; utilisez exclusivement des piles recommandées du type CR2032 de Varta ou Renata.</p>

Problème	Comment y remédier
<p>Aucune fonction après le changement de la pile. Le capteur ne fonctionne plus après changement de la pile.</p>	<p>Retirez la pile et redressez la ou les broches à l'aide d'un petit tournevis. Lors de la remise en place de la pile, assurez-vous de la placer d'abord sur les broches du pôle positif.</p>

## Déclaration de conformité générale

La société Becker-Antriebe GmbH atteste par la présente que l'appareil « Centronic SensorControl SC431-II » satisfait aux exigences fondamentales et aux autres prescriptions correspondantes de la directive R&TTE 1999/5/CE.

Adapté à l'usage dans les pays suivants : UE, CH, NO, IS, LI

**CE 0682**

Sous réserve de modifications techniques.

## Spis treści

Informacje ogólne .....	53
Gwarancja .....	53
Wskazówki bezpieczeństwa .....	54
Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem .....	55
Objaśnienie wskaźników i przycisków .....	56
Montaż .....	56
Ustawienie fabryczne .....	57
Działanie .....	57
Programowanie sygnału radiowego .....	59
Dane techniczne .....	62
Wymiana baterii .....	63
Czyszczenie .....	64
Co robić, gdy...? .....	64
Ogólna deklaracja zgodności .....	69



## Informacje ogólne

Łatwy w montażu czujnik steruje pancierzem/poszyciem zgodnie ustawionymi wartościami progowymi dla słońca i zmierzchu. Dodatkowo urządzenie jest wyposażone w czujnik zbitcia szyby.

Ręczna obsługa jest możliwa w dowolnym momencie.

Podczas instalacji i ustawiania urządzenia należy przestrzegać niniejszej instrukcji montażu i obsługi.

## Objaśnienie piktogramów

	<b>ZACHOWAĆ OSTROŻNOŚĆ</b>	ZACHOWAĆ OSTROŻNOŚĆ oznacza zagrożenie, którego zignorowanie może prowadzić do obrażeń.
	<b>UWAGA</b>	UWAGA oznacza środki zapobiegające szkodom materialnym.
		Oznacza wskazówki dotyczące eksploatacji oraz inne użyteczne informacje.

## Gwarancja

Zmiany konstrukcyjne oraz niewłaściwy montaż niezgodny z niniejszą instrukcją i innymi naszymi wskazówkami mogą prowadzić do poważnych obrażeń ciała i uszczerbku na zdrowiu użytkownika, jak np. zmiężdżeń, dlatego też zmiany konstrukcyjne mogą być przeprowadzane jedynie po uzgodnieniu z nami i za naszą zgodą, a wszelkie wskazówki, zwłaszcza zamieszczone w niniejszej instrukcji montażu i obsługi, muszą być bezwzględnie przestrzegane. Dalsze przetwarzanie produktów w sposób niezgodny z ich przeznaczeniem jest niedozwolone.

Producent produktu końcowego oraz instalator mają obowiązek zwracać uwagę, aby podczas stosowania naszych produktów przestrzegane były i dotrzymywane wszystkie – zwłaszcza w zakresie produkcji produktu końcowego, instalacji i doradztwa – przepisy prawne i administracyjne, w tym zwłaszcza odnośne aktualne przepisy dotyczące kompatybilności elektromagnetycznej.

## Wskazówki bezpieczeństwa

### Ogólne wskazówki

- Należy zachować niniejszą instrukcję!
- Użytkować urządzenie wyłącznie w suchych pomieszczeniach.
- Stosować wyłącznie niezmodyfikowane, oryginalne części producenta sterownika.
- Przechowywać sterowniki w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- Należy przestrzegać obowiązujących przepisów krajowych.
- Zużyte baterie należy utylizować zgodnie z przepisami. Baterie można wymieniać wyłącznie na baterie tego samego typu (zob. Dane techniczne).



#### Zachować ostrożność

- Zapobiegać dostępowi osób do strefy przesuwu urządzeń.
- Jeżeli urządzenie sterowane jest poprzez jeden lub kilka pilotów, podczas ich obsługi droga przesuwu urządzenia musi być dobrze widoczna.
- Urządzenie zawiera małe elementy, które mogą zostać przypadkowo połknięte.

## Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

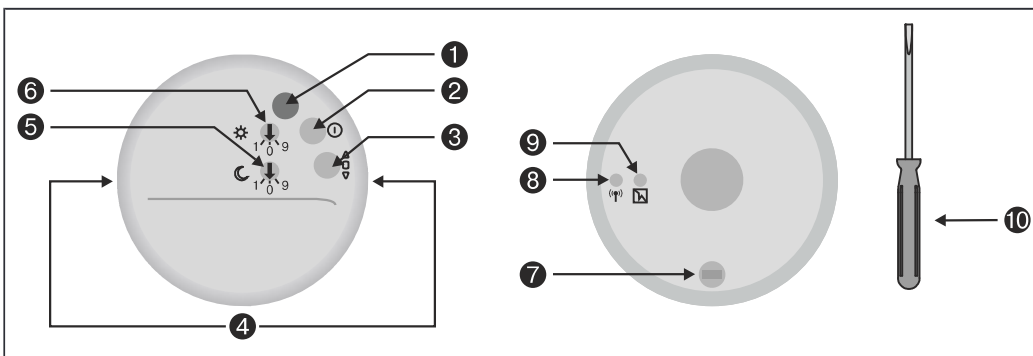
Czujnik opisany w niniejszej instrukcji jest przeznaczony do eksploatacji wyłącznie w pomieszczeniach i może być stosowane wyłącznie do sterowania napędami sterowanymi radiowo oraz sterownikami radiowymi kompatybilnymi z produktami Centronic.

- Należy pamiętać, że urządzenia radiowe nie mogą być eksploatowane w obszarach o podwyższonym ryzyku zakłóceń (np. w szpitalach, na lotniskach).
- Stosowanie zdalnego sterowania dopuszczalne jest wyłącznie w urządzeniach i instalacjach, w przypadku których zakłócenie działania pilota i odbiornika nie stanowi zagrożenia dla osób, zwierząt lub rzeczy, bądź też ryzyko to jest niwelowane przez inne urządzenia zabezpieczające.
- Użytkownik nie jest zabezpieczony przed jakimikolwiek zakłóceniami spowodowanymi przez inne przekaźniki oraz urządzenia końcowe (np. urządzenia radiowe pracujące zgodnie z przeznaczeniem w tym samym zakresie częstotliwości).
- Odbiornik radiowy może być stosowany wyłącznie z urządzeniami i instalacjami dopuszczonymi przez producenta.



- **Należy zwrócić uwagę, aby sterownik nie był instalowany ani użytkowany w pobliżu powierzchni metalowych lub pól magnetycznych.**
- **Urządzenia radiowe nadające na tej samej częstotliwości mogą prowadzić do zakłóceń w odbiorze.**
- **Należy pamiętać, że zasięg sygnału radiowego ograniczony jest przez przepisy prawne oraz rozwiązania budowlane.**

## Objaśnienie wskaźników i przycisków



1. Lampka kontrolna
2. Przycisk Ręczny/Auto
3. Przycisk Góra/Stop/Dół/Stop
4. Haczyk zatrzasku
5. Regulator wartości progowej zmierzchu
6. Regulator wartości progowej słońca
7. Czujnik światła
8. Przycisk programowania sygnału radiowego
9. Przycisk wł./wył. funkcję detekcji zbitcia szyby
10. Narzędzie do nastawiania

## Montaż



Przed montażem w wybranym miejscu należy upewnić się, że piloty i odbiorniki działają prawidłowo.

Czujnik daje się bez problemu zamontować na każdej płaskiej szybie.  
Przed zamontowaniem czujnika należy dokładnie umyć szybę.



## Ustawienie fabryczne

Regulator wartości progowej słońca:	Pozycja 5
Regulator wartości progowej zmierzchu:	Pozycja 0 (nieaktywny)
Funkcja detekcji zbitcia szyby:	wył.

## Działanie

### Sposób działania czujnika

Czujnik umożliwia ochronę roślin i mebli przed zbyt silnym nasłonecznieniem. W przypadku przekroczenia ustawionej wartości progowej słońca pancierz/poszycie automatycznie się opuszcza aż zakryje czujnik, zatrzymuje a następnie podnosi nad czujnik.

### Tryb nastawczy

W trybie nastawczym za pomocą lampki kontrolnej można dopasować wartość progową słońca i zmierzchu.

Wartości progowe są sygnalizowane przez lampki kontrolne w następujący sposób:

Lampka kontrolna	Zielony	Czerwony
Funkcja ochrony przeciwśłonecznej/Funkcja zmierzchowa	Jest wykonywana	Nie jest wykonywana

### Funkcja ochrony przeciwśłonecznej

Wartość progowa słońca jest ustawiona na wartość średnią.

Wartość progową słońca można ustawić od silnego zachmurzenia (pozycja 1) po bezpośrednie słońce. W pozycji 0 funkcja ochrony przeciwśłonecznej jest wyłączona (lampka kontrolna miga 8x na żółto).

Wartość progowa słońca przekroczona przez dłużej niż 3 min → pancierz/poszycie przesuwa się w dół.

Wartość progowa słońca poniżej wartości minimalnej przez dłużej niż 15 min → poszycie przesuwa się w górę.

## Funkcja zmierzchowa

Wartość progową zmierzchu można ustawić od ciemności (pozycja 1) po wczesny zmierzch. W pozycji 0 funkcja zmierzchowa jest wyłączona (lampka kontrolna miga 8x na żółto).




Wartość progowa zmierzchu poniżej wartości minimalnej → pancierz/poszycie przesuwają się w dół.



**Fabrycznie funkcja zmierzchowa jest wyłączona. Po opuszczeniu w dół wskutek spadku poniżej minimalnej wartości progowej zmierzchu nie następuje automatycznie podniesienie.**

## Funkcja detekcji zbitcia szyby

W przypadku wystąpienia drgań szyby czujnik zbitcia szyby staje się aktywny i opuszcza pancierz/poszycie w dolne położenie krańcowe.

Wcisnąć krótko przycisk . Jeżeli lampka kontrolna świeci na czerwono, funkcja detekcji zbitcia szyby jest wyłączona. Aby włączyć tę funkcję należy ponownie wcisnąć i przytrzymać przycisk . Lampka kontrolna przeskakuje z czerwonej na zieloną. Teraz funkcja detekcji zbitcia szyby jest włączona. Aby wyłączyć tę funkcję należy ponownie wcisnąć i przytrzymać przycisk . Lampka kontrolna przeskakuje z zielonej na czerwoną. Teraz funkcja detekcji zbitcia szyby jest wyłączona.



**Fabrycznie funkcja detekcji zbitcia szyby jest wyłączona.**

## Tryb TEST

W tym trybie można sprawdzić czujnik. W trybie TEST czasy funkcji zacieniania zostają skrócone z minut do sekund. Wcisnąć i przytrzymać przycisk Ręczny/Auto aż lampka kontrolna 2 x zamiga na zielono. Od tej chwili tryb TEST jest aktywny przez 5 min.

## Przycisk Ręczny/Auto

Za pomocą przycisku Ręczny/Auto można włączyć/wyłączyć automatyczne polecenia przesuwu (np. funkcję ochrony przeciwsłonecznej, funkcję zmierzchową).

W trybie ręcznym po naciśnięciu zapala się na chwilę lampka kontrolna na czerwono.

W trybie automatycznym po naciśnięciu zapala się na chwilę lampka kontrolna na zielono. W celu przełączenia należy ponownie wcisnąć przycisk Ręczny/Auto.

## Lampka kontrolna

Polecenie przesuwu sygnalizowane jest świeceniem lampki kontrolnej.

Zielony: przesuw w górę - Czerwony: stop - Żółty: Przesuw dół

Jeżeli moc baterii słabnie, w trakcie nadawania sygnału miga lampka kontrolna.

Moc nadawania, wzgl. zasięg sygnału radiowego słabnie wraz z obniżaniem się mocy baterii. Gdy lampka kontrolna przestaje świecić podczas wciskania przycisku, należy wymienić baterię.

## Programowanie sygnału radiowego

### Programowanie sygnału radiowego (wariant 1)

Opis obowiązuje dla następujących produktów:

- Roleta ZRO EF
- Markiza ZMA EF
- Odbiornik radiowy FE 24 V
- Odbiornik radiowy FE 230 V
- Gniazdko radiowe FSD

### 1) Programowanie głównego pilota (pilot)

#### a) Przełączenie odbiornika w tryb programowania



**Jako głównego pilota należy wykorzystać pilota. Przycisk programowania na pilocie należy obsługiwać przy użyciu odpowiedniego cylindrycznego narzędzia (np. długopisu).**

- Wyłączyć zasilanie odbiornika i włączyć je ponownie po 5 sekundach.
- lub
- Wcisnąć przycisk programowania lub zdalny wyłącznik odbiornika.
- Odbiornik przez 3 minuty znajduje się teraz w trybie programowania.

### **b) Programowanie głównego pilota (pilot)**

W trybie programowania wcisnąć i przytrzymać przycisk programowania głównego pilota do czasu potwierdzenia czynności przez odbiornik.

Kończy to procedurę programowania.

## **2) Programowanie kolejnych pilotów (radiowy czujnik światła)**

1. Wcisnąć przycisk programowania głównego pilota do czasu potwierdzenia czynności przez odbiornik.
2. Wcisnąć przycisk programowania nowego pilota do czasu potwierdzenia czynności przez odbiornik.
3. Następnie jeszcze raz nacisnąć przycisk programowania nowego pilota.
4. Odbiornik potwierdza zaprogramowanie pilota.

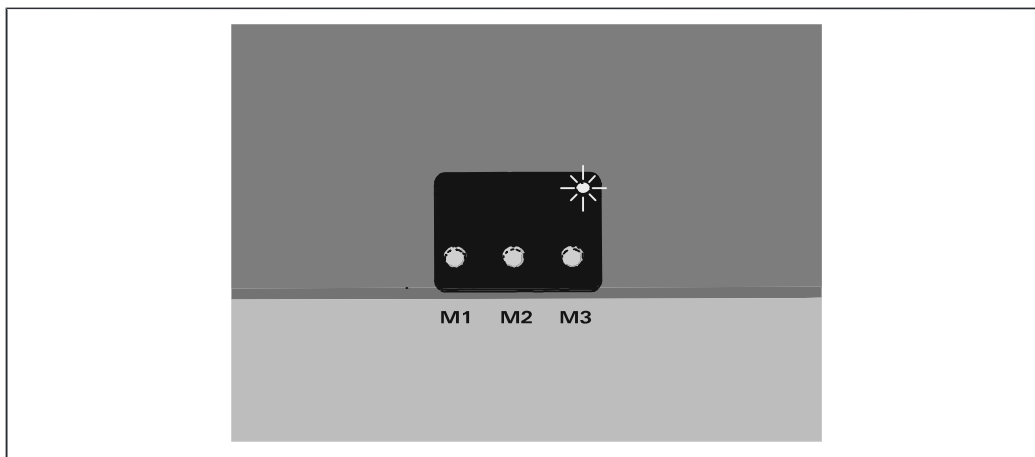
## **Programowanie sygnału radiowego (wariant 2)**

Opis obowiązuje dla następujących produktów:

- WDT R4, R6
- WDT wersja solarna R4, R6
- WDC i8
- Rolet solarna ZRO SF (od 01.05.2014)
- Markiza solarna ZMA SF (od 01.05.2014)



**Okno dachowe musi znajdować się w pozycji mycia tak, aby umożliwić dostęp do przycisków programowania odbiornika. Należy przestrzegać właściwej instrukcji obsługi. Przyciski programowania znajdują się na sterowniku zamontowanym na górnej ościeżnicy. Ponadto należy przestrzegać poniższego rysunku.**



## Programowanie głównego pilota (pilot)

### a. Przełączenie odbiornika w tryb programowania

Wcisnąć i przytrzymać przycisk programowania na sterowniku aż zapali się wskaźnik LED:

- ▷ **M1** w celu zaprogramowania okna dachowego (**zielony**)
  - ▷ **M2** w celu zaprogramowania wewnętrznych akcesoriów (**pomarańczowy**)
  - ▷ **M3** w celu zaprogramowania zewnętrznych akcesoriów (**czerwony**)
- ▶ Odbiornik przez trzy minuty znajduje się teraz w trybie programowania.

### b. Programowanie głównego pilota (pilot)

W trybie programowania wcisnąć i przytrzymać przycisk programowania głównego pilota do czasu potwierdzenia czynności przez odbiornik (sygnał dźwiękowy, szarpnięcie, LED itp.).

## Kasowanie zaprogramowanych ustawień odbiornika

Wcisnąć i przytrzymać przyciski M1 i M3 na sterowniku aż wskaźnik LED zacznie świecić światłem ciągłym. Spowoduje to skasowanie **wszystkich** zaprogramowanych pilotów.

- ▶ Teraz odbiornik można zaprogramować na nowo.

## **Programowanie kolejnych pilotów (radiowy czujnik światła)**

1. Wcisnąć przycisk programowania głównego pilota do czasu potwierdzenia czynności przez odbiornik.
2. Wcisnąć przycisk programowania nowego pilota do czasu potwierdzenia czynności przez odbiornik.
3. Następnie jeszcze raz nacisnąć przycisk programowania nowego pilota.
4. Odbiornik potwierdza zaprogramowanie pilota.

<b>Dane techniczne</b>	
------------------------	--

Napięcie sieciowe	3 V DC
Typ baterii	CR 2032
Stopień ochrony	IP 20
Dopuszczalna temperatura otoczenia	0 do +55 °C
Częstotliwość sygnału radiowego	868,3 MHz

Maksymalny zasięg sygnału radiowego wynosi 10 m przy i wewnątrz budynku oraz 100 m na otwartej przestrzeni.

## Wymiana baterii



Informacje o odpowiednim typie baterii znajdują się w rozdziale „Dane techniczne“.

	<p>Obrócić pokrywę obudowy (1 mm) zgodnie z ruchem wskazówek zegara i ją zdjąć.</p>
	<p>Wyjąć baterię. Włożyć prawidłowo i ostrożnie nową baterię pod oba metalowe haczyki.</p>
	<p>Założyć pokrywę obudowy na urządzenia i obrócić ją (1 mm) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.</p> <p><b>i</b> Podczas zakładania pokrywy uważać, by haczyki zatrzasku uległy zablokowaniu i nie zostały uszkodzone.</p>

## Czyszczenie

Urządzenie czyścić wyłącznie za pomocą odpowiedniej ściereczki. Nie należy stosować środków czyszczących mogących uszkodzić powierzchnię.

## Co robić, gdy...?

Problem	Środki zaradcze
Napęd nie działa. Lampka kontrolna nie świeci.	Założyć prawidłowo baterię lub wymienić na nową.
Napęd nie działa. Lampka kontrolna świeci.	Zmniejszyć odległość od odbiornika.
	Zaprogramować czujnik w odbiorniku.
Lampka kontrolna świeci światłem ciągłym.	Tryb TEST jest aktywny i zostanie dezaktywowany po upływie maks. 5 min.
Lampka kontrolna miga.	Włożyć nową baterię.
Roleta nie wykonuje automatycznych poleceń przesuwu.	Wcisnąć przycisk Ręczny/Auto do momentu aż lampka kontrolna zaświeci się na zielono.
	Dopasować wartość progową słońca lub zmierzchu.
Czujnik odpada od szyby.	Dokładnie umyć okno i przyssawkę.
Roleta wykonuje automatyczne polecenia przesuwu, pomimo że została przestawiona przez kolejnego pilota lub centralne sterowanie na tryb ręczny.	Przestawienie przełącznika tryb Ręczny/Auto przez zewnętrznego pilota i centralne sterowanie nie ma wpływu na wykonywanie automatycznych poleceń przesuwu. Wcisnąć przycisk Ręczny/Auto na czujniku światła do momentu aż lampka kontrolna zaświeci się na czerwono.



Problem	Środki zaradcze
<p>Pancerz/poszycie przesuwają się samoczynnie w górę.</p> <p>Pancerz/poszycie przesuwają się automatycznie w dół (przekroczona wartość progowa słońca), ale przy odczuwalnie takiej samej jasności (nasłonecznieniu) po ok. 15 min przesuwają się samoczynnie w górę.</p>	<p>Zwiększyć wartość progową słońca, obracać zgodnie z ruchem wskazówek zegara (większa liczba).</p>
<p>Po ręcznym przesuwaniu w górę nie następuje automatyczny przesuw w dół.</p> <p>Pancerz/poszycie po przekroczeniu wartości progowej słońca zostały opuszczone automatycznie w dół i zostaną podniesione ręcznie w górę. Nie następuje automatyczny przesuw w dół, pomimo że nadal świeci słońce, a więc została przekroczona wartość progowa słońca.</p>	<p>Poprzez ręczne podniesienie w górę funkcja automatyki została pominięta.</p> <p>Przełączyć czujnik za pomocą przycisku Ręczny/Auto w tryb ręczny (wskaźnik LED zapali się na chwilę na czerwono) a następnie poprzez ponowne wciśnięcie przycisku Ręczny/Auto powrócić do trybu automatycznego (wskaźnik LED zapali się na chwilę na zielono). Przy przekroczonej wartości progowej pancerz/poszycie przesuwają się po ok. 3 min ponownie w dół.</p>

Problem	Środki zaradcze
<p>Funkcja automatyki nie działa zgodnie z ustawioną wartością progową. Pancierz/poszycie przesuwa się zbyt wcześnie lub zbyt późno z wykorzystaniem funkcji ochrony przeciwsłonecznej lub funkcji zmierzchowej w dół.</p>	<p>W momencie, gdy nastłonecznienie jest dla nas zbyt duże lub w momencie indywidualnego odczucia, że zapadł zmierzch i powinien nastąpić przesuw w dół lub w górę, odpowiednim regulatorem wartości progowej (funkcji ochrony przeciwsłonecznej lub zmierzchowej) należy obracać powoli w lewo lub prawo do momentu aż wskaźnik LED zmieni się z czerwonego na zielony. Teraz aktualna wartość słońca lub zmierzchu jest ustawiona. Urządzenie po ok. 3 min zostanie opuszczone i podniesione. Pancierz/poszycie będzie w przyszłości podnoszony lub opuszczany zawsze przy takich warunkach oświetleniowych i tym samym przy przekroczeniu lub spadku poniżej tej wartości progowej.</p>
<p>Pancerz/poszycie nie przesuwa się automatycznie o poranku w górę. Pancierz/poszycie po pomyślnym wieczornym opuszczeniu za pomocą funkcji zmierzchowej nie zostanie podniesiony następnego ranka automatycznie.</p>	<p>Pancerz/poszycie musi zostać podniesiony ręcznie. Jeżeli przesuw w górę ma odbywać się automatycznie, należy użyć pilota z funkcją zegara sterującego. Zegar wykorzystując czas przełączania lub funkcję Astro będzie podnosił automatycznie pancierz/poszycie.</p>

Problem	Środki zaradcze
<p>Pancerz/poszycie podczas przesuwu w dół zatrzymuje się stale w tym samym miejscu.</p> <p>Pancerz/poszycie w trybie automatycznym czujnika światła podczas przesuwu w dół zatrzymuje się stale w tym samym miejscu i nie dochodzi do czujnika.</p>	<p>Zaprogramowano pozycję pośrednią. Aby ją skasować należy przesunąć pancerz/poszycie do górnego położenia krańcowego a następnie wcisnąć szybko dwukrotnie po sobie (podwójne naciśnięcie) przycisk DÓŁ. Pancerz/poszycie przesuwa się w pozycję pośrednią. Następnie wcisnąć i przytrzymać jednocześnie przycisk STOP i DÓŁ aż napęd wyda dwukrotne "klak". Pozycja pośrednia została skasowana. Pancerz/poszycie kolejnym razem przesuwa się aż do czujnika.</p>
<p>Pancerz/poszycie przesuwa się zbyt wcześnie w górę.</p> <p>Pomimo prawidłowo ustawionej wartości progowej słońca pancerz/poszycie przesuwa się wraz z pojawieniem słońca zbyt wcześnie w górę.</p>	<p>Ustawić czujnik w taki sposób, by żadne przedmioty nie rzucały niepożądanego cienia na czujnik lub usunąć powód zacienienia.</p>
<p>Pancerz/poszycie nie przesuwa się po zapadnięciu zmierzchu w dół.</p> <p>Pancerz/poszycie nie jest opuszczany przez funkcję zmierzchową.</p>	<p>Dopasować wartość progową zmierzchu lub zapobiec ewent. wpływowi zewnętrznego źródła światła na czujnik.</p>

Problem	Środki zaradcze
<p>Pancerz/poszycie przesuwają się bez powodu w dół.</p> <p>Pancerz/poszycie przesuwają się bez wyraźnego powodu w dół, pomimo że nie osiągnięto wartości progowej ani słońca ani zmierzchu lub pomimo że nie są one aktywne.</p>	<p>Należy wyłączyć funkcję detekcji zbitcia szyby naciskając krótko przycisk aktywacji detekcji zbitcia szyby.</p> <p>Wskaźnik LED zapala się przy tym na chwilę na czerwono.</p> <p>Ustawić czułość obracając czujnikiem zgodnie z ruchem wskazówek zegara lub w kierunku przeciwnym.</p> <p>Przestawić regulator wartości progowej w podanym wyżej przypadku w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby zmniejszyć czułość.</p> <p>Jeżeli funkcja detekcji zbitcia szyby ma pozostać aktywna, czułość zadziałania można ustawić obracając całym czujnikiem. Czujnik zbitcia szyby jest najbardziej czuły, gdy jest zamocowany tak, że napis jest poziomo. Natomiast czujnik jest najmniej czuły, gdy napis znajduje się pod kątem ok. 70° w górę.</p> <p>Jeżeli to nie przyniesie pożądanego efektu należy zdjąć czujnik z szyby i potrząsnąć nim mocno, aby zinicjalizować czujnik zbitcia szyby (czujnik wibracyjny).</p>
<p>Przez dłuższy czas nie działa funkcja automatyki.</p> <p>Przez dłuższy czas nie działa funkcja automatyki przy przekroczonej wartości progowej słońca lub zmierzchu.</p>	<p>Wymienić baterię, stosować wyłącznie zalecane baterie typu CR2032 firmy Varta lub Renata.</p>
<p>Nie działa po wymianie baterii.</p> <p>Po wymianie baterii czujnik nadal nie działa.</p>	<p>Wyjąć baterię i wyprostować styk lub styki małym śrubokrętem. Przy wkładaniu baterii pamiętać, by przyłożyć baterię najpierw do styku bieguna dodatniego.</p>

## **Ogólna deklaracja zgodności**

Firma Becker-Antriebe GmbH oświadcza niniejszym, że urządzenie Centronic SensorControl SC431-II jest zgodne z zasadniczymi wymogami oraz innymi istotnymi przepisami dyrektywy R&TTE 1999/5/WE.

Urządzenie przeznaczone jest do użytku w następujących krajach: EU, CH, NO, IS, LI

**CE 0682**

Zastrzega się możliwość wprowadzenia zmian technicznych.





**DE**

☎ +49 (0)7931 54 90 86 20  
☎ +49 (0)7931 54 90 460  
[www.roto-frank.com](http://www.roto-frank.com)

**AT | SI**

☎ +43 (0)2 75 42 11 99  
☎ +43 (0)2 75 42 11 99 50  
[www.roto-frank.at | .si](http://www.roto-frank.at | .si)

**CH**

☎ +41 (0)44 267 47 47  
☎ +41 (0)44 267 47 46  
[www.roto-dachfenster.ch](http://www.roto-dachfenster.ch)

**FR**

☎ +33 (0)387 29 24 30  
☎ +33 (0)387 91 49 01  
[www.roto-frank.fr](http://www.roto-frank.fr)

**UK**

☎ +44 (0) 1788 558 600  
☎ +44 (0) 1788 558 606  
[www.roto-frank.co.uk](http://www.roto-frank.co.uk)

**IE**

☎ +353 (0)6 75 07 00  
☎ +353 (0)6 73 46 31  
[www.careyglass.com](http://www.careyglass.com)

**BE**

☎ +32 (0)67 89 41 30  
☎ +32 (0)67 89 41 72  
[www.roto-frank.be](http://www.roto-frank.be)

**NL**

☎ +31 (0)800 0232 114  
☎ +31 (0)800 0232 116  
[www.roto-frank.nl](http://www.roto-frank.nl)

**ES** ROTHISPANIA S. L. U.

☎ +34 98 152 69 39  
[www.rototejado.com](http://www.rototejado.com)

**ES** MAYDISA

☎ 902 25 01 01  
☎ 902 25 01 02  
[www.maydisa.com](http://www.maydisa.com)

**PT**

☎ (+351) 236 218 072  
☎ (+351) 236 215 289  
[www.imporjan.com](http://www.imporjan.com)

**PL**

☎ +48 81 855 05 22-25  
☎ +48 81 855 05 28  
[www.roto.pl](http://www.roto.pl)

**RU**

☎ +7 495 287 35 20  
Kaliningrad  
☎ +7 906 234 88 88  
☎ +7 495 287 35 24  
[www.roto.ru](http://www.roto.ru)

**BY** VTI-Invest

☎ +375 17 258 54 05  
☎ +375 17 258 57 65  
☎ +375 17 258 81 71  
[www.roto.by](http://www.roto.by)

**UA** MIZOL LTD

☎ +38 044 566 73 37  
☎ +38 044 566 78 78  
[www.roto.ua](http://www.roto.ua)

**CZ | SK**

☎ +420 272 651 428  
☎ +420 271 750 187  
[www.roto-frank.cz | .sk](http://www.roto-frank.cz | .sk)

**HU**

☎ +36 99 511 686/687  
☎ +36 99 511 688  
[www.roto.hu](http://www.roto.hu)

**IT**

☎ +39 0421 618 211  
☎ +39 0421 618 455  
[www.roto-frank.it](http://www.roto-frank.it)

**RO**

☎ +40 31 2281 5 86  
☎ +40 31 2281 5 89  
[www.roto-romania.ro](http://www.roto-romania.ro)

**GR**

☎ +30 231 0796 950  
☎ +30 231 0796 783  
[www.eurotechnica.gr](http://www.eurotechnica.gr)

**EE**

[rotainfo.ee@roto-frank.com](mailto:rotainfo.ee@roto-frank.com)  
[www.roto.ee](http://www.roto.ee)

**LV**

[rotainfo.lv@roto-frank.com](mailto:rotainfo.lv@roto-frank.com)  
[www.roto.lv](http://www.roto.lv)

**LT**

[info.lt@roto-frank.com](mailto:info.lt@roto-frank.com)  
[www.roto.lt](http://www.roto.lt)

**HR**

☎ +38 513 490 360  
[www.supera.hr](http://www.supera.hr)

**BG**

☎ +359 889 93 96 96  
☎ +359 32 55 01 99  
[www.buldach.com](http://www.buldach.com)

**TR**

☎ +90 216 57 39 692  
☎ +90 216 57 23 148